



Am 22. September begannen endlich Verhandlungen

TARIFBEWEGUNG ZEIGT FLAGGE IN GESPRÄCHEN UND AUF DER STRASSE

Endlich Verhandlungen: Ganz schön viel öffentlicher Druck von Seiten der Beschäftigten war notwendig, damit am 22. September zwischen der Bundestarifkommission von ver.di für Karstadt Sports und der Arbeitgeberseite verhandelt werden konnte.

Für Tarif- und Arbeitsplatzsicherheit sowie eine sofortige Anhebung der Löhne und Gehälter waren bereits im Frühsommer die Belegschaften einiger Filialen in den Warnstreik getreten. Zuletzt verliehen Kolleginnen und Kollegen von Karstadt Sports mit **Streiks in 14 Filialen** am 8. und 9. September ihrer Forderung nach Anerkennung der regionalen Flächentarifverträge Nachdruck. Nicht zu übersehen war auch ihre Präsenz bei der zentralen Kundgebung gegen Tariffucht und für allgemeinverbindliche Tarifverträge, die ver.di im Handel am 9. September in Düsseldorf mit über 2.000 Beschäftigten aus etlichen tariflosen Unternehmen durchführte.

Für Sicherheit bei Tarifen und Arbeitsplätzen

Die Beschäftigten brauchen dringend einen spürbaren Zuwachs an finanzieller und beruflicher Sicherheit. Davon lässt sich die Bundestarifkommission (BTK) leiten. In der Verhandlungsrunde am 22. September sah sie die Chance, dass beide Seiten ein neues Kapitel beginnen.



Die Unternehmensleitung hat darüber informiert, mit welchem **Zukunftskonzept** sie Karstadt Sports aus der Krise führen will. Zugleich wurde unsere Tarifkommission über die aktuelle wirtschaftliche Situation des Unternehmens informiert.

Bis zur nächsten Verhandlung werden wir sowohl das Konzept, als auch diese wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auswerten und das weitere Vorgehen als BTK festlegen. Eines scheint bereits jetzt festzustehen: Es werden keine einfachen Verhandlungen werden.








Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



Dennoch halten wir an unseren Zielstellungen fest:

-  Sicherung der Arbeitsplätze sowie aller Filialen
-  Schrittweise Rückkehr zum Flächentarifvertrag
-  So schnell wie möglich erste Anhebungen der Löhne und Gehälter
-  Beendigung des Personalabbaus
-  Investitionen des Eigentümers in die Zukunft der Filialen

Chance für ein neues Kapitel muss genutzt werden

Diese Forderungen hat unsere Bundestarifkommission in den Verhandlungen erneut auf den Tisch gelegt. Die Arbeitgeberseite signalisierte

Lösungsbereitschaft, will aber mögliche Beiträge der Beschäftigten, um einen Ausweg aus der jetzigen Situation zu finden. Wir haben die Arbeitgeberseite aufgefordert, uns ihre Vorstellungen schriftlich vorzulegen.

Als **nächsten Verhandlungstermin** haben wir den **7. November** festgelegt. Bereits vorab hat die Arbeitgeberseite ihre angedachten Lösungen schriftlich vorzulegen, so die Vereinbarung.


Für die Wochen ist kein passives Abwarten angesagt, denn unsere Verhandlungsposition lässt sich jetzt schon stärken: Durch neue ver.di-Aktive in der Betrieben.

Jetzt Mitglied werden, machen wir uns gemeinsam stark!

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online:



mitgliedwerden.verdi.de


Mitgliedsnummer

■ Beitrittserklärung

■ Änderungsmittteilung

Titel/Vorname/Name

Staatangehörigkeit

Ich möchte Mitglied werden ab

 Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos

Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)
 bis bis

Praktikant/in Altersteilzeit
 bis bis

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße **Hausnummer**

PLZ **Ort**

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst € **Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe** **Tätigkeits-/Berufsreihe o. Lebensalterstufe**

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer:
 DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte zur Monatsende
 halbjährlich jährlich

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ **Ort**

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
 Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz
 Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.